



© Change Your Shoes/Inkota, Fotograf: GMB Akash

## Podiumsveranstaltung im Vorfeld der Wahlen des Europäischen Parlaments 2024

# Menschenrechte und Nachhaltigkeit in Europa

Ausbeutung von Menschen und Natur ist in unserer globalen Wirtschaft eine unübersehbare Realität. Von immenser Bedeutung ist die Ausarbeitung einer Europäischen Lieferketten-Richtlinie, die auch beschlossen werden sollte, um der Arbeitsausbeutung und dem ökologischen Raubbau entgegenzuwirken. Mit kritischer Aufmerksamkeit verfolgt die Initiative Lieferkettengesetz die gegenwärtigen Entwicklungen auf europäischer Ebene und sieht die Gefahr, dass starke (Lobby-)Interessen zentrale Regelungen und die Verabschiedung eines Gesetzes verhindern.

Anhand von Statements der Initiative Lieferkettengesetz im Kreis Groß-Gerau zu EU-Richtlinien, Fairem Handel, Umgang mit Rechtsextremismus kommen wir mit den Kandidat:innen für das EU-Parlament über den Schutz von Menschenrechten und Nachhaltigkeit in Europa ins Gespräch.

**Grußwort:** Landrat Thomas Will

**Kurzstatements:** Initiative Lieferkettengesetz im Kreis GG

**Auf dem Podium:**

- Isabel Schnitzler, FDP
- Kaya Kinkel, Grüne (MdB)
- Desiree Becker, Die LINKE
- Udo Bullmann, SPD
- Sven Simon, CDU (*angefragt*)

**Moderation:** Ingrid Reidt, Kath. Betriebsseelsorge Südhessen/Rhein-Main

**Donnerstag, 18. April 2024, 19.00 Uhr**

**Groß-Gerau, Landratsamt, Wilhelm-Seipp-Straße 4**

**Veranstalter:** Initiative Lieferkettengesetz im Kreis Groß-Gerau

Die Initiative Lieferkettengesetz im Kreis GG versteht sich als ein offener Zusammenschluss von Akteur:innen aus Gewerkschaften, Kirchlichen Einrichtungen, Institutionen, Behörden, Verwaltungen, Vereinen, sozialpolitischen Initiativen und Einzelpersonen, die sich gemeinsam gegen die Ausbeutung von Mensch und Natur positionieren und sich für den Schutz von Menschenrechten und Nachhaltigkeit in globalen Lieferketten einsetzen. Seit 2020 ist die Initiativgruppe aktiv und schließt sich in ihrem Engagement inhaltlich den Zielen und Forderungen der bundesweiten Initiative Lieferkettengesetz (<https://lieferkettengesetz.de>) an.

**Info/Kontakt:** Initiative Lieferkettengesetz, [ingrid.reidt@bistum-mainz.de](mailto:ingrid.reidt@bistum-mainz.de), Mobil: 0176 64293944